



Homberg (Efze), den 06.11.2018

32. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 32. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Montag, 05.11.2018, 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender Peter Dewald
Ausschussmitglied Stefan Gerlach
Ausschussmitglied Richard Götte
Ausschussmitglied Achim Jäger
Ausschussmitglied Edith Köhler
Ausschussmitglied Elke Mittendorf
Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz
Ausschussmitglied Marion Ripke
Ausschussmitglied Marcel Smolka

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Von der Verwaltung:

Herr Heinz Ziegler
Herr Ralf Debus
Herr Sascha Zahmel

Gäste:

Frau Architektin Hess vom Architekturbüro Hess, Neuenstein

Schriftführer:

Schriftführer Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Dewald, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Thurau, die Stadträte Herbold, Klante, Mittendorf und

Potstawa, Frau Hess vom Architekturbüro Hess Neuenstein, sowie die erschienenen Zuschauer.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Dewald, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. Multifunktionshaus Marktplatz 15

hier: Errichtung einer Parkplatzfläche für bis zu 12 Stellplätze

**VL-124/2017
2. Ergänzung**

Herr Pfalz fragt, ob die Immobilie Marktplatz 14 der Stadt zum Kauf angeboten wurde und ob dazu Gespräche stattfanden.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die Stadt kein konkretes Kaufangebot entgegengenommen hat und dass nie konkret über den Verkauf an die Stadt gesprochen wurde.

Herr Gerlach teilt dem Ausschuss mit, dass die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion nach einer am Wochenende stattgefundenen gemeinsamen Beratung gegen die Errichtung einer Parkfläche im Multifunktionshaus Marktplatz 15 sind.

Herr Helmut Koch möchte wissen, was mit den Flächen vorgesehen ist, wenn dort keine Pkw-Stellplätze gebaut werden.

Frau Hess antwortet, dass dort die Gebäudetechnik untergebracht werden kann.

Herr Jäger teilt dem Ausschuss mit, dass die Freien Wähler das Projekt Parkplätze ebenfalls ablehnen.

Herr Smolka sieht durch den Bau der Parkplätze eine Möglichkeit für innovatives Wohnen in der Innenstadt. Es sei ein zukunftsweisendes Projekt, weil Bedarf an Bewohnerparkplätzen besteht.

Nach Auffassung von Ausschussmitglied Herrn Günther Koch kann das Vorkaufsrecht für das Gebäude Marktplatz 14 nur ausgeübt werden, wenn ein öffentliches Interesse besteht. Er würde sich wünschen, dass der Sachverhalt juristisch geprüft wird. Weiterhin möchte er wissen, welche Mieteinnahmen für die neuen Parkplätze erzielt werden könnten.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass durchschnittlich etwa 30,00 €/Stellplatz im Monat im Stadtgebiet erzielt werden. Weiterhin teilt er dem Ausschuss mit, dass der Bau der Parkplätze eine günstige Variante und ein wichtiges Ergänzungsangebot an Parkplätzen für die dichtbebaute Altstadt ist. Es gibt kaum Baulücken, die für die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen genutzt werden können.

Aus Sicht von Herrn Dewald sind die Kosten für die 10 bis 12 Stellplätze zu hoch. Die Investition ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Zukünftig sollen immer, wenn Baulücken entstehen, geprüft werden, ob dort Stellplätze geschaffen werden können.

Zur Sache sprechen weiter Herr Gerlach und Herr Smolka.

Ausschussvorsitzender Dewald lässt darüber abstimmen, ob Frau Hess weitere Erläuterungen zu der Baumaßnahme Parkplätze geben soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt wie folgt ab:

Anwesende: 9
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 6

Herr Pfalz beantragt für den Haupt- und Finanzausschuss, dass über folgende dritte Beschlussvariante abgestimmt wird:

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Der Magistrat wird gebeten, auf der Basis des vorhandenen Parkraumkonzeptes dieses für die Innenstadt fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2

2. Haushalt 2019

hier: Beratung über die Investitionsplanung 2019 im Vorgriff auf die Einbringung des Haushaltes 2019

**VL-214/2018
5. Ergänzung**

Herr stellvertretender Ausschussvorsitzender Dewald erklärt, dass es Konsens aller hier vertretenen Fraktionen ist, TOP zwei auf die nächste Ausschusssitzung zu vertagen und heute keine Beschlussempfehlung zu geben.

Beschluss:

Tagesordnungspunkt zwei wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 2

3. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldung.

Peter Dewald
stellv. Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer